

Kinder sind Stars in der Manege

Projektzirkus zu Gast in der Grundschule Burg-Süd

Burg (ael). Eine Woche lang wird der Traum vom magischen Zirkus in der Grundschule Burg-Süd zur Realität. Der „1. Ostdeutsche Projektzirkus Andre Sperlich“ hatte gleich neben der Schule sein knallrotes Zelt gemeinsam mit Eltern und Lehrern aufgebaut. Mit einer Vorstellung wecken die zwölf Artisten das Interesse der Kinder und stimmen sie auf die Projektwoche ein. Gemeinsam mit den Schülern der Grundschule,

den Hortkindern und den 5. Klassen der Sekundarschule Carl von Clausewitz und des Rolandgymnasiums studieren die Artisten das Zirkusprogramm ein. Und was die insgesamt 178 Kinder an nur drei Probetagen auf das Trapez, das Balancierseil und in die Manege getragen haben konnte sich sehen lassen. Mit einer Lasershow und dem Eröffnungslied „Das Circuszelt ...ist der Mittelpunkt der Welt“, das alle Kinder mitsangen, öff-

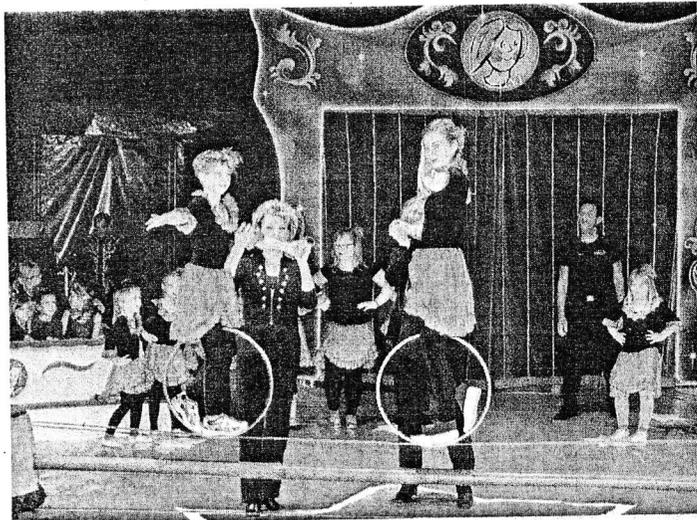
net sich der Vorhang für die jungen Artisten. Zauberer und Seiltänzer, Akrobaten und Jongleure, Fakire und Trapezkünstler, Taubendompteure, Piraten, Clowns und Schwarzlichttänzer zeigten ihr Können. Mit viel Ehrgeiz und Disziplin hatten die Kinder ihre Nummern einstudiert und geprobt und am Ende strahlten die Kinderdaraugen, Freude und Stolz stand den Schülern ins Gesicht geschrieben. Bei allen drei Vorstellungen war das

Zirkuszelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Das zweistündige Zirkusprogramm, an dem sich Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde und vor allem die Kinder erfreuen konnten, wurde mit tosendem Applaus gefeiert. „Teilweise sind die Kinder über sich selbst hinausgewachsen, das waren Emotionen pur und ich hatte schon bei der Generalprobe Gänsehaut“, verrät Schulleiterin Bärbel Birnbaum bewegt.

Die Zirkus-Projektwoche

wurde unterstützt von den Stadtwerken Burg, der Burger Wohnungsbaugenossenschaft eG und dem Förderverein der Grundschule Burg-Süd.

Der Zirkusdirektor Andre Sperlich entstammt einer alten Zirkusfamilie. Seit 2005 reist er mit seinem Projektzirkus durch die Lande. Inzwischen hat er zwei gleichwertige Betriebe gegründet und sein pädagogisches Konzept für Kinder- und Jugendarbeit ausgebaut.



Mit voller Konzentration wurden die Kunststücke präsentiert.



Auch die Kleinsten waren begeistert und mit ganz viel Elan beim Zirkusprojekt dabei.

Foto: ael